

Aufruf zur Mahnwache vor dem Kreishaus

Vergesst Gazale und ihre Kinder nicht !



**am Montag, den 05.12.2011 zur Kreisausschuss-Sitzung
Treffpunkt: 14.00 Uhr vor dem Kreishaus in Hildesheim (Bischof-Janssen-Str.)**

Nach der Kommunalwahl haben SPD und Grüne versprochen, ihre neue Mehrheit im Kreistag zu nutzen und für eine schnelle Rückkehr von Gazale Salame und ihren Kindern Schams und Gazi (s.o.) zu ihrer Familie (Vater Ahmed Siala, Kinder Amina und Nura, s.u.) zu sorgen.

Aus Anlass des bevorstehenden „Tags der Menschenrechte“ (10. Dezember) appellieren wir an den Landkreis, eine solche Lösung jetzt voranzutreiben. Eine Rückkehr von Gazale könnte sehr schnell erfolgen, wenn der Landkreis dem Vater Ahmed Siala endlich die im Jahr 2001 entzogene Aufenthaltserlaubnis zurück gäbe. Der Innenminister Niedersachsens, Uwe Schönemann, ist aufgefordert, wie im Fall der vietnamesischen Familie Nguyen eine Aufnahmeerklärung nach § 22 Aufenthaltsgesetz abzugeben. Wenn der politische Wille da wäre, könnte eine Familienzusammenführung noch vor Weihnachten ermöglicht werden.



Am 10. Februar 2005 hat der Landkreis Hildesheim die in Deutschland integrierte Familie durch die Abschiebung der schwangeren Mutter Gazale Salame und ihres Kleinkinds in die Türkei auseinander gerissen. Zurück blieb Vater Ahmed Siala mit den beiden älteren Töchtern. Die Eltern sind Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Libanon. Sie flohen als kleine Kinder aus Beirut zu uns und haben in der Türkei keine Wurzeln. Gazale lebte 17 Jahre in Deutschland, Ahmed ist seit 26 Jahren hier. Seit fast sieben Jahren kämpft die Familie um ein gemeinsames Aufenthaltsrecht.